



Konzert der Jüngsten am 27.05.2018



Die Kreismusikschule Birkenfeld veranstaltete ihr alljährliches „Konzert der Jüngsten“ in der sehr gut besuchten Göttenbach-Aula. In diesem Konzert stellten sich die Kinder der Musikalischen Früherziehung und der Musikalischen Grundausbildung aus den einzelnen Gruppen mit Liedern und Tänzen vor. Und sie hörten und erlebten andere Schüler und Schülerinnen, die bereits mit der Ausbildung am Instrument begonnen haben. Die Kinder freuten sich sehr auf ihren meist ersten Auftritt auf einer Bühne vor großem Publikum und verfolgten sehr konzentriert das Geschehen auf der Bühne.

Anneliese Hanstein, Lehrerin der Kreismusikschule Birkenfeld, moderierte das Programm, in dem es um die vier Jahreszeiten, Sonne, Regen, Wind und Schnee ging.

Damit sich die Kinder diese Jahreszeiten gut vorstellen konnten, fanden die Kinder in einem Korb Schirm, Schal, Regenschirm und eine Biene als Symbol für den Frühling.



Das Programm begann mit einem Lied über den Baum, der in den vier Jahreszeiten sein Aussehen verändert, Blüten und Früchte trägt, seine Blätter verliert und nach dem Winter wieder neue Blätter und Blüten hervorbringt, gesungen von den Kindern aus den Kindergärten Mittelreidenbach und Fischbach.

Dabei gestalteten sie einzelne Motive mit Rasseln, Trommeln, Schellen und Klangstäben.



Nachdem Karolina Tomanova auf dem Klavier gespielt hatte,



waren die Kinder aus Baumholder und Göttschied auf der Bühne mit dem Lied der Jahreszeitenuhr zu hören. Sie sangen und untermalten den Rhythmus ihres Liedes mit Klangstäben und Schellen.



Als nächstes spielte Paul Wayand auf der Blockflöte.



Ihm folgten Luca Pankratz und



Alisa Penner, die Gitarre lernen.



Plötzlich füllte sich die Bühne mit Kindern mit Gummistiefeln und Regenschirmen, aber auch eine Sonne war dabei. Das waren die Kinder der Grundausbildung aus Sien und Mittelreidenbach, die ihre Freude am Singen und Glockenspiel beim „Sonnenschein und Regenwetterlied“ zeigten.



Dann spielte Julia Wang auf der Geige und



Gabriel Jablonski auf dem Cello.



Nun war es Zeit für einen flotten Tanz der Kinder aus Rhaunen und Kempfeld. Sie klatschen, winkten, drehten und stampfen temperamentvoll auf der Bühne zu „Carnevalito“.



Anschließend präsentierten Anna Sophie Sohni die Querflöte,



Valeria Tschujukin die Klarinette und



Leon Wollscheid die Trompete.



Zum Ende des Konzertes wirbelten die Kinder aus Baumholder mit ihren Tüchern wie ein Wirbelwind umher und bekamen riesigen Applaus.



Im Anschluss nutzten die meisten Kinder die Möglichkeit, die vorgestellten Instrumente aus dem Konzert unter Anleitung der Fachlehrer selber einmal auszuprobieren und so vielleicht ihren weiteren musikalischen Weg zu finden.

Die Vorbereitung der Kindergartenkinder lag in den Händen von Anneliese Hanstein für Fischbach/Mittelreidenbach/Sien, Emilia Kulmann für Baumholder/Göttschied und Lisa Zimmermann für Kempfeld /Rhaunen.